



Augustinerkloster unter dem Hammer

Korneuburg verkauft historisches Gebäude, Erzdiözese die Kirche dazu **S. 2/3**

Fotos: Doppelmair (Titel), Hojsa



Sommernachtstraum

Militär, Politik, Wirtschaft und Kultur gaben sich ein Stelldichein beim 48. Garnisonsball in der Dabsch-Kaserne. Kommandant Jürgen Schlechter begrüßte auch Nationalratsabgeordneten Andreas Minnich mit Freundin Nina Brenner. Weiterlesen auf **Seite 36**



Ritterbräu
Preis für
Langjährigste
Produktion

**UNSER
FLÄSCHEN
Hilfsdienst-Horn**

**Kraftakt
13⁸⁰**
Jetzt sparen!

Ritterbräu Märzen
1 Kiste = 20 x 0,5L

Gültig bis
31.12.2022

lagerhaus-hollabrunn-horn.at



**SUNNENSCHUTZ
+ FENSTER**

Reitermayer
Waltner

www.reitermayer.at

Vom Fenster zum Lamellendach - Alles aus einer Hand

02266 625 70 office@reitermayer.at
www.reitermayer.at 2000 Stockerau | Hauptstr. 55



SOMMER-RABATT!
6x picken - 6x sparen

Bis zu
-20%
auf einen Artikel Ihrer Wahl*
Gültig vom
04. - 16.
Juli 2022

Sticker im Blattinneren!

FETTER baustoffe gartencenter hobgärtnerei

*Infos/Ausnahmen auf der Stickerkarte!
www.fetter.at



KOMMENTAR

Sandra Schütz
sandra.schuetz@regionalmedien.at
Redaktion Korneuburg

Der Klosterverkauf sticht in viele Herzen

Am Verkauf des Augustinerklosters in Korneuburg scheiden sich die Geister. Er schmerzt vor allem jene, die mit der Kirche und somit auch mit früheren Gottesdiensten an diesem Ort eng verbunden sind. Es sind die Werte, die Kultur und die Tradition, die für diesen Platz im Herzen Korneuburgs stehen, die über Jahrhunderte wichtig für das Leben in der Stadt waren, die manche nun zu verlieren fürchten. Fakt ist jedoch, die Erzdiözese Wien, die im Besitz der Augustinerkirche ist, hat die Veräußerung derselben beschlossen. Dass nun die Stadtgemeinde mit dem Kloster-Areal, immerhin rund 3.500 m² nachzieht, ist da nicht weiter verwunderlich. Vielen stößt jedoch sauer auf, dass das „wertvolle“ Grundstück komplett verkauft wird. Der Wunsch, die Sanierung und Weiterentwicklung des ehemaligen Klosterareals in Baurecht zu vergeben, ist aus vielen Ecken hörbar. Der Verkauf ist jedoch beschlossene Sache. Große Investitionen sind nun notwendig, denn Kirche und Kloster stehen nicht nur unter Denkmalschutz, sondern befinden sich auch noch in einem miserablen Zustand.

INHALT

Auftakt	2
Lokales	4
Wir helfen!	14
Niederösterreich	17
Österreich	20
Gesundheit	22
Motor & Mobilität	24
Ausflugsziele in NÖ	26
Wirtschaft & Karriere	28
Impressum	32
Kleinanzeiger	32
Leute	35
Wann & Wo	37

Klosterverkauf mit

Der Verkauf des ehemaligen Augustinerklosters an die Ventana Holding ist beschlossene Sache.

VON SANDRA SCHÜTZ

KORNEUBURG. 3.500 m² im Herzen Korneuburgs wechseln um rund 1,7 Millionen Euro den Besitzer. Die neuen Eigentümer werden bis zu 20 Millionen Euro investieren – in Sanierung, Neubau und Restaurierung.

Zurück zum Anfang

Soll und kann man als Stadtgemeinde das denkmalgeschützte Augustinerkloster selbst sanieren? Darüber wird nun schon seit gut sieben Jahren diskutiert. Vor allem das „Können“ steht im Mittelpunkt der Betrachtung. Denn in das in die Jahre gekommene und von Feuchtigkeit zerstörte

Klostergebäude müsse man, wie VP-Gemeinderat Klaus Michal erklärt, einen zweistelligen Millionenbetrag stecken. Für die Stadt nicht zu stemmen, ist Bürgermeister Christian Gepp überzeugt, das nun von einer Expertenrunde ausgewählte Siegerprojekt hält er für „ausgezeichnet“.

Wohnen, Kultur, Arbeiten

Aus zahlreichen Bewerbern wurde nun die Ventana Holding als Sieger ausgewählt. Diese will nicht nur Kirche und Kloster sanieren – muss sie ja, die Gebäude stehen ja unter Denkmalschutz, sondern mit einem Neubau auch Platz für Wohnen, Arbeiten und Veranstaltungen schaffen.

Bis zu 20 Millionen Euro will Ventana investieren. Der Innenhof, dann begrünt, soll der Bevölkerung frei zugänglich bleiben, auch Zugänge von Laaer und Stockerauer Straße hat sich die Stadt mittels Wegrechte gesichert. In

der Kirche selbst, die von der Erzdiözese verkauft wird, könne man sich Veranstaltungen, etwa Lesungen, Ausstellungen oder auch Konzerte vorstellen. Eine Galerie soll den Blick auf die Kunst im Inneren ermöglichen. Zudem soll die Kirche in einem gewissen Stundenausmaß – im Gegensatz zum Ist-Zustand – der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Zu letzterem hat sich Ventana vertraglich verpflichtet – zumindest für die nächsten 17 Jahre.

Ärger, Sorge & Wut

Kritik an Projekt und Klosterverkauf ließen nicht lange auf sich warten. Die Kirche wird verkauft dazu hat sich die Erzdiözese, in deren Eigentum das Gotteshaus ist, schon entschlossen. Der Verkauf des Grundstückes durch die Stadt ist für viele jedoch unverständlich. „Wir zerstören hier wertvolles Kulturgut, noch dazu ist der Preis, betrachtet man die

BILDER DER WOCHE



Auf der „Jagd“ in Ravelsbach

Das war Stockerauer Autogramm-Jäger Gerald Maierhofer bei der Schlagernacht. Die Beute: ein Schnappschuss mit Sänger Chris Steger.



Länder-Wechsel

Karl Wilfing übergab den Vorsitz der Konferenz der Landtagspräsidenten für das zweite Halbjahr an seine steirische Kollegin Manuela Khort.



Erbliht

Die goldgelben Blümchen hat MeinBezirk-Regionautin Gerlind Baumann bei einer Wanderung gesichtet und so fort fotografisch festgehalten.

viel Gegenwehr

aktuelle Immobilienlage in Korneuburg, viel zu niedrig“, sagt etwa Hubert Keyl von der FPÖ. Auch für die SPÖ ist klar: „Wir hätten das nur im Baurecht vergeben dürfen und dort so für leistbaren Wohnraum sorgen sollen“, stellt Stadtrat Martin Peterl klar. Gegen einen Verkauf „wertvollen Familiensilbers“ sprach sich auch Sabine Tröger von den NEOS aus und sogar aus den eigenen ÖVP-Reihen kam Widerstand. „Ich kann da nicht zustimmen. Dass wir diesen historisch so wertvollen Ort übergeben, ohne das Baurecht in Betracht zu ziehen, betrübt mich sehr“, sagt etwa Gemeinderat Peter Schindler, selbst eng mit der Korneuburger Pfarre verwurzelt.

Gemeindewohnungen sichern
Dass man mit dem Verkauf des Kloster-Areals durchaus in leistbaren Wohnraum investiere, versichert hingegen Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser.



Kirche und Kloster stehen unter Dankmalschutz. Jetzt werden sie verkauft und sollen mit neuem Leben erfüllt werden.

Foto: Schütz

Denn die 1,7 Millionen, die die Stadt beim Verkauf erhält, sollen zweckgewidmet werden – „aus-schließlich für die Sanierung und den Neubau von Gemeindewohnungen“.

MEHR INFOS & ONLINE-VIDEO

Was genau mit dem ehemaligen Kloster passieren soll und wie es aktuell dort aussieht – alle Infos, Fotos & Video gibt's online: Code scannen und ansehen!



DAMALS...



Foto: Reinhard Schröpfer

...UND HEUTE



Foto: Museumsverein Korneuburg

Einmündung Matthias Corvinus-Straße in den Ring 2003: die Verbindung zwischen Schaumannstraße und Ring war seit 1999 ein Fußweg, Straßenbau im April 2007, seit 2009 hat sie ihren Namen. **In Kooperation mit dem Museumsverein Korneuburg**

FIT DURCH DEN SOMMER!

Jugendabo um € 19,90/Monat*

Sommeraktion: 14 Monate trainieren - 12 Monate bezahlen**

GET U FIT
START YOUR TRAINING

Get U Fit Korneuburg
Industriestr. 1, 2100 Korneuburg
T: 02262/643 59
korneuburg@getufit.at

* Jugendabo für alle unter 18-jährigen, zzgl. einmaliger Einschreibgebühr von € 39,80

** Sommeraktion gültig für alle Anmeldungen im Zeitraum von 1.7. - 31.8.2022

www.getufit.at